Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. April 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 36

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 20.4.44. Adolf Hitler hat heute den 55. Geburtstag, darum müssen die

10.15 Uhr wohne ich in Schwarz, also neben dem Thron, dem Seelenamt für den Ministerpräsidenten Graf Hugo Lerchenfeld im Dom bei. Nachher vor der Sakristei, aber noch innerhalb der Kirche spricht man die Teilnahme aus.

Westermeyer, Regens: Weihen auf 2. Juli angesetzt, er bittet in Freising, nicht hier.

Monsignore Hennerfeind: Wegen der Frau [], die ein Kind adoptieren wollte - auf private Vermittlung, nicht mehr nötig - *[Nicht lesbar]* nicht von ihrem Mann, nur von ihrem Sohn, der gefallen sei und für den sie ein Kind annehmen wolle. Die Nachforschungen ergaben: Anständig und in der Lebensführung zu empfehlen. Kommt auch in die Kirche - alle 14 Tage, also dann Diaspora. Also unmöglich.

Sambeth - neue Bilder von Fritz aus dem Feld.

Hecht - ohne eigentlich ein Thema zu haben. Klagt über schweres Herzleiden, besonders beim Stiegensteigen. Warum Riffler nicht mitkomme? Der ist beleidigt, weil neulich Maria zuerst Hecht alleine eingeladen hatte.

18.00 Uhr Domusloohner: Mutter Nachmittag gestorben - im Schwabinger Krankenhaus - nach dem zweiten Schlaganfall. Von der Polizei mitgeteilt.